



Kontaktadressen

Bei allgemeinen Rückfragen

PD Dr. med. Traudel Saurenmann

Direktorin und Chefärztin
Departement Kinder- und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur
E-Mail traudel.saurenmann@ksw.ch

Sekretariat Verein Pro Kinderklinik

Heike Kaiserauer
Tel. 052 266 28 22
Fax 052 266 47 09
E-Mail heike.kaiserauer@ksw.ch
Homepage www.vereinprokinderklinik.ch

Für Kinderführungen im Spital

Marlis Portmann

Leiterin Pflege
Departement Kinder- und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur
Tel. 052 266 28 26
E-Mail marlis.portmann@ksw.ch

Referate Herbst/Winter 2013





Gespräche mit Eltern von Kleinkindern und Jugendlichen

Diabetes im Kindesalter – Montag, 18. November 2013

Können Kinder bereits an einem Diabetes erkranken? Was hat das für Ursachen? Die Auswirkungen des Diabetes auf das Familienleben sind gross. Wie geht man damit um?

Referentin: Dr. med. Ursina Scheidegger, Oberärztin, Kinderendokrinologie/-diabetologie, Departement Kinder- und Jugendmedizin, Kantonsspital Winterthur

Leitung: PD Dr. med. Traudel Saurenmann, Kinderrheumatologie, Direktorin/Chefärztin, Departement Kinder- und Jugendmedizin, Kantonsspital Winterthur

Essentwcklung in den ersten 3 Lebensjahren – Montag, 9. Dezember 2013

«Das ha ni alles nöd gärr!» – Vom Tantrum beim Essen und frühkindlichen Fütter- und Essstörungen

Streitereien am Mittagstisch und rund ums Essen gehören zum Alltag mit einem Kleinkind. Wo aber beginnen Abweichungen im Essverhalten, wie zeigen sich Auffälligkeiten im Sinne einer frühkindlichen Essstörung und was kann man tun?

Referentinnen: Dr. med. Monika Strauss, Oberärztin, Kinderspital Zürich, Kinderpsychiaterin mit Schwerpunkt Säuglings- und Kleinkinderpsychosomatik

Frau Ilona Maurer, lic.phil., Kinderspital Zürich, Logopädin mit Schwerpunkt Schluck- und Essstörungen

Leitung: PD Dr. med. Traudel Saurenmann, Kinderrheumatologie, Direktorin/Chefärztin, Departement Kinder- und Jugendmedizin, Kantonsspital Winterthur

Ort: Kantonsspital Winterthur, Bettenhaus U1, Aula

Zeit: Montag, jeweils 20 Uhr

Betrag: CHF 10.– pro Person (für VPK-Vereinsmitglieder gratis)

Anmeldung: Nicht erforderlich



Referate über Familie und Erziehung

Das kompetente Kind – Montag, 23. September 2013

Kinder sind von Geburt an eigene Persönlichkeiten und somit menschlich und sozial kompetente Partner ihrer Eltern. Weil ihnen die Lebenserfahrung fehlt, sind sie auf die Führung kompetenter Erwachsener angewiesen. Wann ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen, wann und wie sie abzugeben? Im Referat erfahren Sie, welche Bedeutung störendes Verhalten von Säuglingen, Kindern im Trotzalter oder im Vorschulalter für die Entwicklung zur Selbständigkeit hat und welche Faktoren und Werte für ein entspanntes Zusammenwirken eine tragende Rolle spielen. Das Referat baut auf den Erkenntnissen und Publikationen von Jesper Juul und familylab auf und richtet sich an Eltern von Kindern von 0–6 Jahren.

Referentin: Irene Maurer-Willi, Sozialpädagogin, Elterncoach IEF, familylab-Seminarleiterin

Mit Kindern lernen: Wenig helfen – richtig helfen – Dienstag, 1. Oktober 2013

Die Schulzeit stellt nicht nur an Ihr Kind, sondern auch an Sie als Mutter oder Vater hohe Anforderungen. Fragen Sie sich manchmal auch: Wie kann ich mein Kind fürs Lernen motivieren? Wie gehe ich mit Hausaufgabenkonflikten um? Welche Lernstrategien sind für Kinder sinnvoll und wie lässt sich Selbständigkeit in kleinen Schritten fördern? Sie erhalten wertvolle Hinweise zu den Themen Lernstrategien, Motivation und Selbständigkeit sowie konkrete Antworten auf Ihre Fragen. Das Referat richtet sich an alle Eltern, die ihren Kindern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit ermöglichen möchten.

Referent: Fabian Grolimund Lernpsychologe/Buchautor

Lösungsorientiertes Handeln im Erziehungsalltag – Mittwoch, 30. Oktober 2013

Eltern haben Ansprüche an ihre Kinder, Erwartungen und Wünsche. Oft wird der gemeinsame Alltag zum mühsamen Seilziehen, weil sich der Sohn oder die Tochter diesen Ansprüchen widersetzt. Wie sollen wir darauf reagieren? Unserem Ärger Luft machen? Eine Strafe androhen oder gar verordnen? Wie unterstützen wir die Entwicklung unserer Kinder am besten? Indem wir sie loben, ermuntern oder ermutigen? Oder erreichen wir damit gerade das Gegenteil des Erwünschten: werden unsere Kinder selbstzufrieden und bequem? Der lösungsorientierte Ansatz kennt klare Antworten auf diese Fragen.

Referent: Dieter Elmer, Schulberater, Leiter Zentrum für lösungsorientierte Beratung ZLB Winterthur

Pubertät – eine Herausforderung für Eltern – Montag, 4. November 2013

Das Begleiten von Jungen und Mädchen auf dem Weg zum Erwachsenwerden bringt Eltern oft an ihre Grenzen. Das Referat zeigt auf, was es heisst, Frau oder Mann zu werden, wie Eltern mit ihren Kindern Schritte in Richtung Mündigkeit gehen können und was sie unternehmen können, wenn Stolpersteine den Weg schwer begehbar machen. Dabei werden die geschlechtsspezifischen Dimensionen eine besondere Rolle spielen: als Frau, als Mann mit dem Sohn oder der Tochter. Für Eltern von Jugendlichen im Alter von 11–19 Jahren.

Referent: Ron Halbright Pädagoge, Ethnologe lic. phil

Ort: Berufsfachschule (BFS), Aula, Tösstalstrasse 26, 8400 Winterthur

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Betrag: CHF 20.– pro Person

Anmeldung: Bis Freitag vor der Veranstaltung unter Tel. 052 267 41 51 oder erwachsenenbildung@win.ch